

Kirchblick

August–Oktober 2020



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
BESTENSEE-PÄTZ, GRÄBENDORF-DREIKIRCHEN



Vom Lernen, neugierig sein und der Erkenntnis des Wunderbaren

Was ist eigentlich 3x3? Oder 7x9? Sie wussten die Antworten?! Wunderbar! Das kleine 1x1 haben die meisten von uns in der zweiten und dritten Klasse gelernt und heute kommt es uns so vor, als hätten wir es schon immer gekannt. Meine Tochter Helene musste in den letzten Monaten das kleine 1x1 lernen. Während sie jetzt schon die meisten Aufgaben sicher lösen kann, bereiten andere ihr noch Schwierigkeiten. „Das kann ich mir nie merken“ seufzte sie kürzlich ganz resigniert.

Ja, Neues lernen kostet Kraft und man muss üben, aber irgendwann kann man es und es kommt einem ganz selbstverständlich vor.

Was haben Sie in den letzten Monaten gelernt?

Welche Erkenntnisse haben Sie gewonnen?

Die meisten Familien waren mit der Aufgabe beschäftigt, den Kindern das Lernen von zu Hause aus zu ermöglichen und sie zu unterstützen. Viele Menschen, die allein leben, mussten lernen, mit sich allein zu sein und sich auch mit Einsamkeit auseinandersetzen. Manche Paare haben näher zueinander gefunden, andere stellen ihre Beziehung in Frage. Manche haben neue Dinge gelernt und neue Hobbies gefunden, andere spielen (jetzt wieder intensiver) ein Instrument. Ich habe wieder mehr Filme geschnitten

und zoom-Gottesdienste mitgestaltet, auch das brauchte (wieder) etwas Übung. Und manches musste ich neu lernen.

wie wunderbar wir sind. Hinter allem, was in uns steckt, steckt Gott, unser Schöpfer. Eine wunderbare Erkenntnis!



Etwas Neues lernen ist manchmal schwer und wenn es nicht gleich klappt ist der Frust manchmal groß, aber festzustellen, dass es immer besser klappt, das ist ein schönes Gefühl. Da trifft mich der Monatsspruch für August:

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ Ps. 139, 14
Manchmal gucken wir auf die Dinge, die uns nicht gelingen und seufzen: „Das werde ich nie lernen“, anstatt zu sehen, was wir schon alles geschafft haben, wo wir schon über uns hinausgewachsen sind. Dabei ist es wichtig, auch zu sehen,

Dieser Schöpfer meint uns als lernende, sich entwickelnde Wesen. Wenn wir so geblieben wären, wie wir auf die Welt kamen, könnte heute niemand von uns laufen, sprechen, das kleine 1x1 oder sonstige wunderbare Dinge. Gott plant in unser Werden Entwicklung mit ein. Lernen, das geht ein Leben lang und das finde ich wunderbar. Lernen ist aber nicht nur Wissen und Können. Lernen sind auch unsere Erkenntnisse. Ich wünsche Ihnen einen Sommer voller wunderbarer Seelen-Erkenntnisse über sich, Gott und die Welt. Bleiben Sie neugierig!
Katrin Noglik

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eine neue Ausgabe und wieder muss ich mit den Worten der Alten beginnen: „Es ist Ende Juni und wir haben die Aufgabe, einen Gemeindebrief zu schreiben. Und das gerade in einer Zeit, die uns in besonderer Weise im Griff hat und uns nur schwer planen lässt, geschweige denn uns erlaubt, in die Zukunft zu blicken. Die Hoffnung stirbt zuletzt – so heißt es und darum hoffen und beten wir, dass wir die kommenden Tage und Wochen gemeinsam bewältigen, um dann langsam wieder beginnen zu können, einen Alltag zu gestalten.“

Manche Einschränkungen der letzten Wochen und Monate haben sich bereits geändert, manche wurden gelockert, und einige sind schon jetzt ganz gefallen und dennoch spüren wir, dass, auch wenn das JETZT planbar ist, das Planen für das MORGEN schwierig und herausfordernd bleibt. In der großen Hoffnung, in der kommenden Zeit nicht nur mehr Planungssicherheit zu haben sondern auch wieder mehr anbieten zu können, schreiben wir Ihnen all das, was wir mit Ihnen in den kommenden drei Monaten erleben und erfahren möchten und hoffen ganz fest, dass wir es dann auch zusammen erleben und erfahren dürfen. In einer Zeit, die uns hart getroffen hat und deren Folgen immer noch nicht absehbar sind, wurde uns bewusst, wie zerbrechlich unsere kleine Welt, und wie

schnell sich alles ändern kann. Ich habe in so vielen Gesprächen gehört, wie schwer diese Zeit Menschen nicht nur finanziell, sondern auch seelisch und emotional getroffen hat. Wir erleben eine Pandemie, die in ihrer Schwere keinen Unterschied machte zwischen Alt und Jung, allein oder in der Familie, arm oder reich und uns alle gleich machte. In all diesen Gesprächen trat immer wieder die gleiche Sehnsucht zu Tage: Wieder Nähe erfahren, wieder Gemeinschaft leben, ein Miteinander ersehnen und kein Nebeneinander mit Abstand.

Auch an uns als Kirche und Gemeinde ging diese Zeit nicht spurlos vorbei, was vorher undenkbar war, ist eingetroffen: ein Osterfest, das in leeren Kirche gefeiert wurde, Gruppen und Kreise, die sich nur aus der Ferne begegneten, freudige und traurige Ereignisse, die nicht gefeiert werden konnten.

Ein umarmendes Lachen, ein tröstendes über den Rücken streicheln, vieles blieb auf der Strecke. Aber ich hoffe gemeinsam mit Ihnen, dass die Nähe und Gemeinschaft, nach der wir uns so sehnten, wieder Wirklichkeit werden darf, und dass wir in eine neue Zeit starten, in der wir unsere Gemeinschaft wieder neu entdecken.

Herzlichst Ihr Franz Jaumann

Zum Inhalt

Worte für den Weg	2
Editorial	3
Gottesdienste	4–5
Kirchenmusik	6
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	7–9
Ein Rückblick	10
Ein Ausblick	11–14
Freud und Leid	15
Adressen und Kontakte	16

Redaktionell verantwortlich:
K. Noglik, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
C. Borleis, Kirchenmusik
F. Jaumann, Pfarrsprengel
Bestensee-Gräbendorf
Layout: K. von der Lippe
Bildnachweis Titelbild:
mirada Fotografie – Nadin Lehmann
Herausgeber:
Ev. Pfarramt, Pfr. Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13,
15754 Heidesee



Gottesdienste

KONFIRMATION • 01.08.2020

10.00 Uhr Gräbendorf

8. SONNTAG NACH TRINITATIS • 02.08.2020

9.00 Uhr Gräbendorf | L

10.30 Uhr Bestensee | L

9. SONNTAG NACH TRINITATIS • 09.08.2020

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Prieros

10.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang Bestensee | F | C

10. SONNTAG NACH TRINITATIS • 16.08.2020

9.00 Uhr Gräbendorf

10.30 Uhr **Bestensee** | C

11. SONNTAG NACH TRINITATIS • 23.08.2020

18.00 Uhr Open Air Gottesdienst Gästehäuser Gussow

12. SONNTAG NACH TRINITATIS • 30.08.2020

10.30 Uhr Fahrradgottesdienst Start und Ziel Kirche Gräbendorf

13. SONNTAG NACH TRINITATIS • 06.09.2020

18.00 Uhr Weinandachten Bestensee

14. SONNTAG NACH TRINITATIS • 13.09.2020

18.00 Uhr Weinandachten Gräbendorf



L | Lektor verantwortet den Gottesdienst
V | Vikar verantwortet den Gottesdienst
C | Café nach der Kirche

F | Familiengottesdienst
A | Abendmahlsgottesdienst
T | Gottesdienst mit Taufe

15. SONNTAG NACH TRINITATIS • 20.09.2020

18.00 Uhr Weinandachten Bestensee

16. SONNTAG NACH TRINITATIS • 27.09.2020

18.00 Uhr Weinandachten Gräbendorf

ERNTEDANK • 04.10.2020

14.00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Pfarrscheune Scheune Gräbendorf

Anschließend Erntedankfest auf dem Pfarrgarten

18. SONNTAG NACH TRINITATIS • 11.10.2020

10.30 Uhr Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden Bestensee

19. SONNTAG NACH TRINITATIS • 18.10.2020

9.00 Uhr Gräbendorf

| L

10.30 Uhr Bestensee

| L | C

20. SONNTAG NACH TRINITATIS • 25.10.2020

9.00 Uhr Prieros

| L

10.30 Uhr Bestensee

| L

REFORMATIONSTAG • 31.10.2020

15.17 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag Kirche Prieros

Anschließend „Futtern wie bei Luther (n)“



Chöre

**KINDERCHÖRE, JUGENDCHOR,
REGIONALKANTOREI, SINGTREFF,
INSTRUMENTALGRUPPEN**

KINDERCHOR KLASSE 1–6

Montag, 16.30–17.15 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus

KINDERCHOR KLASSE 1–6

Donnerstag, 15.15–16.15 Uhr
Mittenwalde, Propstei

JUGENDCHOR AB KLASSE 7

Donnerstag, 18.30–20 Uhr
Mittenwalde, Propstei

REGIONALKANTOREI

Montag, 19.30–21 Uhr
Mittenwalde, Propstei

FLÖTEN- UND ORGELUNTERRICHT

nach Absprache

FLÖTENCHOR

JUGEND UND ERWACHSENE

Montag, 17.30–18.30 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Leitung Kantorin C. Borleis

POSAUNENCHOR

Mittwoch, 19–20.30 Uhr
Bestensee, Gemeindehaus
Leitung A. Lehmann

SINGTREFF

Donnerstag, 19–20.30 Uhr
Gräbendorf, Gemeindehaus
Leitung A. & J.-P. Erichsen

Kirchenmusik

**„SOLLT ICH MEINEM GOTT NICHT
SINGEN, SOLLT ICH IHM NICHT
DANKBAR SEIN?“**

So beginnt ein Lied von Paul Gerhardt. Einige Strophen davon haben wir zu unserem Chor-Gottesdienst am 21. Juni gesungen und Pfr. Kurz hat über das Lied gepredigt. Auch wenn das gemeinsame Singen in den Chören lange Zeit nicht möglich war und noch nicht klar ist, wie es nach der Sommerpause weitergehen wird – ja, ich soll und will meinem Gott singen. Danken für alle Bewahrung, für gute Begegnungen (auch digital), für viel geschenkte Zeit und entdeckte Fähigkeiten – davon soll mein Lied erzählen. Und ich freue mich auf die Zeit, wenn wir wieder gemeinsam singen können! Kirchenmusikerin Christine Borleis

KONZERTE IN DER REGION

Sonabend, 25.7., 19 Uhr
Heilig-Geist-Kirche Teupitz
Sonntag, 26.7., 17 Uhr
St.-Moritz-Kirche Mittenwalde



„SOMMERERENADE“

Ensemble La Volta, Leipzig



Beáta Polonkai, Blockflöte / Margot Simon, Barockoboe / Karoline Borleis, Barockgeige / Luciano Barraza, Barockcello / Christiane Kämper, Cembalo

Sonabend, 22.8., 19 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Teupitz

**„CORELLI WIRD GERÜHM'T, EIN LULLY
LÄSST SICH LOBEN / NUR TELE-**

MANN ALLEIN IST ÜBERS LOB ERHOBEN“, G. Ph. Telemann – Ein verkannter Meister der kunstvollen Popularität
Ensemble La Risonanza, Potsdam
Luise Catenhusen, Blockflöten / Markus Catenhusen, Barock-Violine / Susanne Catenhusen, Cembalo / Franziska Borleis, Barock-Violoncello

Sonabend, 26.9., 17 Uhr

Dorfkirche Motzen

Sonntag, 27.9., 17 Uhr

Heilig-Geist-Kirche Teupitz

**VON TANGO ARGENTINO BIS TANGO
NUOVO**

Piazzolla-Quintett Leipzig
Frauke Thöne, Piano / Paula Schieferrecke, Cello / Sebastian Cyliax, E-Gitarre / Nininco Mayer, Kontrabass / Karoline Borleis, Viola

In allen Kirchen ist eine eingeschränkte Anzahl von Plätzen vorhanden.

Alle Konzerte: Eintritt frei, Spenden erbeten

Aktuelle Informationen zu den Konzerten unter www.kkzf.de

Kirche mit Kindern und Jugendlichen

RÜCKBLICK KREATIVTAGE UND ABSCHLUSSGOTTESDIENST

Es wäre eigentlich der Abschlussgottesdienst zur Kindersommerfahrt gewesen: am 5. Juli um 10:30 Uhr in Bestensee. Die Kindersommerfahrt musste ausfallen, dafür haben aber Kreativtage vom 1. bis 4. Juli stattgefunden und so wurde aus dem Abschlussgottesdienst zur Kindersommerfahrt der Abschlussgottesdienst zu den Kreativtagen.

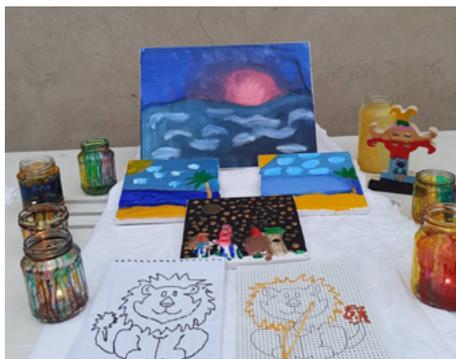
Es waren nicht ganz so viele Besuchende da, als wenn wir mit 16 Kindern von einer Fahrt zurückgekehrt wären, aber es war eine wunderbare bunte Mischung an Gottesdienstteilnehmenden und die immer noch beschränkten Plätze in unserer Kirche waren gut gefüllt. Ich habe mich sehr gefreut, bei den



Kreativtagen einige der Kinder aus den regelmäßigen Kindergruppen nochmal zu sehen, bevor die große Ferienzeit beginnt. Und beim Knüpfen von Freundschaftsarmbändern, Gestalten von Leinwänden, Verzieren von Kerzengläsern und Bemalen von T-Shirts ergaben

sich manche schönen Gespräche, kamen Erinnerungen an vergangene Kindersommerfahrten auf, und so wurde es eine Zeit voller Gemeinschaft.

Längst nicht alle entstandenen Werke konnte ich fotografieren, aber die vielen schönen Werke bleiben mir im Gedächtnis, und hoffentlich bleibt auch den Kindern eine schöne Erinnerung an das gemeinsame Gestalten und die gemeinsam verbrachte Zeit.



Nach den Ferien freue ich mich darauf, dass die Kindergruppen in der Region nach bisherigem Kenntnisstand wieder regulär stattfinden können. Und da ich in diesem Jahr die Kindersommerfahrt sehr schmerzlich vermisst habe, weil sie zu den Höhepunkten in der Arbeit mit Kindern zählt, werde ich und alle Teilnehmenden die Kindersommerfahrt im nächsten Jahr vermutlich umso mehr genießen und uns umso mehr daran freuen, weil sie uns in diesem Jahr gefehlt hat.

GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESBEGINN



So wie wir zu Beginn der Ferien den Abschlussgottesdienst der Kreativtage gefeiert haben und damit in die Ferien gestartet sind, werden wir natürlich auch Gottesdienst feiern, wenn das Schuljahr wieder beginnt. Am 9. August um 10:30 Uhr laden wir zum Gottesdienst zum Schuljahresbeginn nach Bestensee in die Kirche ein. Da wird es vor allem für die Kinder, die in die erste Klasse kommen etwas Besonderes geben. Aber auch alle Kinder, für die die Schule wieder los geht, die von dem Wechsel an die weiterführenden Schulen stehen und natürlich auch für alle Eltern, für die nun auch wieder die alltäglichen Verpflichtungen beginnen, die schulpflichtige Kinder so mit sich bringen, können in diesem Gottesdienst etwas mitnehmen. Wie in jedem Gottesdienst geht es aber auch um die Bitte um Gottes Segen und Begleitung auf all den neuen oder gewohnten Wegen. Wir freuen uns auf Sie und euch alle.

Termine

Kirche mit Kindern

Gemeindehaus Bestensee:

Klassen 4–6, Mittwoch, 15–16 Uhr

Klassen 1–3, Donnerstag, 15–16 Uhr

Propstei Mittenwalde:

Klassen 1–6, Dienstag, 14.30–16 Uhr

Grundschule Töpchin:

Klassen 1–6, Freitag, 14–14.45 Uhr

Junge Gemeinde Bestensee

Montag, ab 19 Uhr

Gemeindehaus Bestensee

Leitung Gem.Päd. K. Noglik

Die Kinder-Gruppen finden nicht innerhalb der Ferien statt.

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
9. August 10:30 Bestensee Kirche

Familienwochenende 4.–6.9.

Erntedank 4.10. ab 14 Uhr
Gräbendorf Pfarrgelände

Kreiskirchlicher Jugendgottesdienst
21.8., 19 Uhr Blankenfelde

Kreisjugendkonvent 22.8., 10–13 Uhr
Blankenfelde
(es gibt die Möglichkeit dort zu
übernachten und mit Katrin Noglik hin
und zurück zu fahren)

„Das große Fressen“ Essen von der
Jungen Gemeinde für die Gemeinde
29.8., 19 Uhr

FAMILIENWOCHENENDE VOM 4. BIS 6. SEPTEMBER

Das Hoffen und Bangen geht weiter:
Immer noch steht unsere Reservierung
für das Familienwochenende vom 4. bis
6. September.

Ob Eltern mit einem Kind oder mehre-
ren, ob die Kinder noch ganz klein oder
schon groß sind, Großeltern und Enkel,
Paare, deren Kinder nicht mehr zu Hause
wohnen, Familien, die ein Wochenende
voller Gemeinschaft, Geschichten und
Gesang erleben möchten, sind herzlich
eingeladen, sich zu unserem Familien-
wochenende anzumelden. Nähere Infos,
und den kompletten Flyer mit verbindli-
cher Anmeldung können gern per E-Mail
angefragt werden unter c.borleis@kkzf.de
oder katrin.noglik@kkzf.de



Sollten es die Vorgaben und Bestim-
mungen zu diesem Zeitpunkt zulassen,
werden wir ins evangelische Rüst- und
Freizeitheim nach Beyern in der Nähe
von Falkenberg (Elster) fahren. In diesem

einfachen aber schönen Selbstversorger-
haus gibt es Zwei- und Mehrbettzimmer
für insgesamt maximal 30 Personen. Der-
zeit ist das gebuchte Haus wegen des
Hygienekonzeptes der Einrichtung nicht
voll belegbar, aber wir hoffen im Sep-
tember mit allen angemeldeten Familien
fahren zu können.

Die Kosten: Erwachsene zahlen 60€,
Schulkinder und Jugendliche bis 18 Jahre
40€ und Kinder, die noch nicht zur Schule
gehen 20€.

Sollten wir nicht fahren können, werden
wir für Samstag, den 5. September 2020
ein Familienprogramm für alle angemel-
deten Familien vor Ort in unserer Region
gestalten.

ERNTEDANK-FEST

In diesem Jahr sind so viele Veranstal-
tungen ausgefallen, und viele Dinge, die
wir mit Gemeinschaft verbinden, haben
uns gefehlt. Daher werden wir Erntedank
feiern und es wird ein Fest! Wir werden
ein buntes Programm für Menschen
aller Altersgruppen anbieten. Vor allem
aber wird es Angebote für Kinder und
Familien geben. Stationen zum Spielen,
Gestalten oder mit Wettbewerb, eine
Hüpfburg und vieles mehr stehen auf
dem Programm.

Am Erntedankfest feiern wir das, was
nicht selbstverständlich ist und wofür wir
dankbar sind. Dass wir uns nach langen
Wochen und Monaten der Kontaktbe-
schränkungen wieder treffen können, ist

Kirche mit Kindern und Jugendlichen

nicht selbstverständlich. Viele Menschen haben das schätzen gelernt, was in dieser Zeit nicht möglich war und uns vorher doch so selbstverständlich erschien. Daher werden wir an Erntedank feiern, dass nun manches wieder geht, was uns lange gefehlt hat. Wir werden in diesem besonderen Jahr an Erntedank die Gemeinschaft feiern, die nicht selbstverständlich ist und dafür dankbar und darüber fröhlich sein.

KONFICHALLENGE 2020

In den letzten Monaten haben viele Konfis aus unserer Region, unserem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden in Spandau unter dem #konfichallenge20 an Herausforderungen teilgenommen, die Betram Schirr (Pfarrer in Spandau) und ich gestellt haben. Es wurden Hoffnungsskulpturen gestaltet, die Ostergeschichte mit Süßigkeiten dargestellt und Glaubensbotschaften zum Fliegen gebracht.

Es war für viele Konfis eine neue Form, sich mit Glaubensinhalten auseinander zu setzen und hat uns viel Freude und ganz neue Einblicke gebracht. Sicher macht es noch viel mehr Spaß, sich als Konfigruppe an solchen Challenges zu beteiligen und daher hoffe ich sehr, dass dieses digitale Angebot ein Teil der Arbeit mit Konfis werden wird, wenn sich die Gruppen wieder treffen können. Sicher fallen uns noch viele spannende und witzige Challenges ein!



Aus Konfichallenge 3
„Schwebende Glaubensbotschaften“



Aus Konfichallenge 2
„Süße Ostern“



DAS GROSSE FRESSEN

Am 30.08. ist es wieder soweit: Die junge Gemeinde kocht für Menschen aus unseren Gemeinden. Anmeldungen dazu sind über Pfarrer Jaumann möglich. Dieses Mal können wir folgendes Menü, natürlich mit passenden Getränken, in Aussicht stellen:

Vorspeise	Brokkoli-Suppe
Hauptgericht	Gemüsecurry mit Beilage nach Wahl
Dessert	Apple-Crumble

Im letzten Jahr haben wir sehr viele schöne Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung bekommen und freuen uns daher auch in diesem Jahr auf einen schönen und stilvollen Abend. Es ist vor allem auch eine gute Gelegenheit, die junge Gemeinde kennenzulernen. Und für die Junge Gemeinde ist es eine Möglichkeit den eigenen Haushalt etwas aufzustocken, denn das ein oder andere Spiel oder ein schöner Ausflug kosten eben Geld und das haben die aktiven Jugendlichen, die sich in der Arbeit mit Konfis engagieren, Jugendgottesdienste gestalten, im Kirchenkreis und in verschiedenen Gremien aktiv sind, wirklich verdient.

RückBlick

KANN MAN AUF ETWAS ZURÜCKBLICKEN, WAS GAR NICHT WAR?

Sonst schreiben wir hier immer, was in den letzten Monaten alles passiert ist. Es gibt Bilder wie wir gefeiert haben, Bilder von Lachen und Freude, von Zusammenhalt und schönen Momenten, von Nähe und gemeinsam Erlebtem.

Aber jetzt? – Es war ja nichts. Kann man also auf etwas zurückblicken, was gar nicht war? Oder anders gefragt, stimmt es, dass wirklich gar nichts war? Es erscheint uns manchmal so. Doch etwas war dann bei genauerem Überlegen doch.

In erster Linie viele Gedanken: Gedanken um die Gegenwart, vor allem aber um die Zukunft. Wo stehe ich gerade und wo soll mein Weg mich hinführen? Bin ich zufrieden mit dem, was es war, oder muss doch manches anders werden? Solches und mehr mag uns in dieser letzten Zeit durch den Kopf gegangen sein. Andere schmiedeten schon festere Pläne, nicht für das Heute auch nicht so sehr für das Morgen, sondern schon für das Überübermorgen: Was muss sich ändern in den nächsten fünf oder gar zehn Jahren? Für viele ergaben sich neue Perspektiven, gerade im Moment des Verlustes, als klar wurde, was vielleicht zu lange als selbstverständlich galt und was plötzlich gar nicht mehr so selbstverständlich war. Wie soll es weitergehen?, ging uns allen auf die eine oder andere Weise durch den Kopf. Wie

soll es weitergehen?, eine Frage nicht nur für das eigene Leben, sondern auch für unser Zusammenleben. Eine Frage, die nicht nur jeden einzelnen von uns, sondern uns gemeinsam betrifft.



Auch wir als Gemeinde haben diese Frage gestellt: Wie und vor allem was soll es werden? Was muss mit den Erfahrungen und den erlebten Entbehrungen der letzten Zeit neu gedacht werden? Was darf sich nicht, sondern muss sich ändern, um Schritt halten zu können? Was muss auch bleiben um ein sicheres Fundament zu haben, auf dem wir feststehen können? Wie soll Kirche morgen, übermorgen, in fünf oder gar zehn Jahren aussehen? Was ist uns wichtig und was darf unwichtig werden? Was macht uns als Gemeinde aus und worauf können

wir guten Gewissens verzichten? Wie die aufgeworfenen Fragen im eigenen Leben sind es keine Fragen, die sich heute, gleich und vor allem leicht beantworten lassen. Es sind Fragen, die

uns schon lange beschäftigen, deren Dinglichkeit und auch deren Perspektive sich aber in dieser Zeit geändert haben. Es werden Fragen sein, die uns begleiten und fordern. Uns auffordern, gemeinsam auf die Suche nach Antworten zu gehen. Und gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen, um zu suchen und vielleicht auch zu finden. Kommen Sie mit und gestalten Sie unsere und Ihre Kirche neu. Malen Sie mit uns ganz neue Bilder einer neuen Zukunft.



AusBlick

ZEIT MIT, VON, FÜR ... KONFIS – KONFIZEIT

Ab August 2020 geht es wieder los. Der neue Jahrgang für die Konfirmation an Pfingsten 2022 beginnt. Du kommst dieses Jahr in die 7. Klasse und hast Lust, mal was anderes zu erleben? Dann komm vorbei und schnupper bei uns rein. Zum ersten Mal treffen wir uns am 27. August 2020 um 16.30 Uhr in Gräbendorf in der Kirche. Am 11./12. September 2020 übernachten wir zusammen. Wenn Du spontan bist, komm einfach vorbei. Wenn Du uns vorher aber Bescheid gibst, können wir dich schon mal mit ein paar nützlichen Informationen versorgen.



GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG

Der Schulanfang oder gar die Einschulung rückt immer näher. Beides Schritte, die von Vielen begleitet werden und auch wir wollen mit Gottes Segen auf diesen ersten Schritten in ein neues oder das erste Schuljahr begleiten. Darum laden wir alle „alten und jungen Hasen“ ein zum Familiengottesdienst am 9. August 2020 um 10.30 Uhr in die Kirche in Bestensee.

SOMMERKONZERT ... SAXOPHONMUSIK, MALEREI UND LESUNG

In der Kirche in Prieros findet am Sonntag, dem 16. August 2020 um 15.00 Uhr ein Saxophonkonzert mit Buchlesung und einer Bilderausstellung statt. Das Saxophonduo „Sax Two“ – spielt Filmmusik, bekannte Walzer und argentinische Tangos. Es werden Lieder aus den 20er-Jahren zu hören sein, aktuelle Popsongs und klassische Musik. Gabriele Eichelbaum wird unter anderem aus dem Buch „Komm ich erzähl dir eine Geschichte“ von J. Bucay lesen. Die Malerin Antje Hartmann präsentiert an diesem Nachmittag ihre Werke. Sie bringt einige ausgewählte Bilder mit und gibt Einblicke in ihr Kunstschaffen. Es ist ein abwechslungsreiches Programm, das für interessierte Besucher viel zu bieten hat.



OPEN AIR GOTTESDIENST

Gottesdienst unter freiem Himmel mit Blick auf den See im Abendrot und Freude im Herzen. Wir laden Sie

ganz herzlich ein zum Open Air und Lobpreisgottesdienst am 23. August 2020 um 18.00 Uhr. Am See der Gästehäuser Gussow (Prieroser Straße 6, 15754 Heidesee OT Gussow) wollen wir Gott loben und zusammen feiern. Im Anschluss ist Zeit bei einem Snack ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu lachen und es sich gut gehen zu lassen.

FAHRRADGOTTESDIENST

Am 30. August 2020 machen wir uns mit Gott auf den Weg – den Fahrradweg. Wir starten um 14.00 Uhr an der Kirche in Gräbendorf.



Nach einem Stoßgebet zum Himmel radeln wir gemeinsam nach Dolgenbrodt, um dort in der Kirche eine kleine Andacht zu feiern. Nach unserem Rückweg warten kühle Getränke und Gegrilltes auf dem Pfarrhof in Gräbendorf auf uns, um die erschöpften Geister wieder zu erfrischen. Na dann: „Pedale los“.



AusBlick

WEINANDACHTEN ODER EIN ETWAS ANDERER GOTTESDIENST

Zur Zeit Gottesdienst zu feiern, ist eine Herausforderung, denn gerade das, was den Gottesdienst neben Predigt und Gebet noch ausmacht, das Gemeinsame, das gemeinsame Singen, das sich Unterhalten, die Nähe zu erleben, ist derzeit nicht möglich. Und wir spüren schmerzhaft, wie sehr uns die Gemeinschaft fehlt. Darum soll diese in den Gottesdiensten im September im Vordergrund stehen.



An vier Sonntagen gibt es statt des gewohnten Morgengottesdienstes jeweils um 18.00 Uhr eine Abendandacht in Gräbendorf bzw. Bestensee. Im Anschluss wollen wir vor der Kirche bei Wein und kleinen Snacks mit dem nötigen Abstand dennoch zusammenstehen und uns Zeit für die Gemeinschaft nehmen. Es ist ein Bruch des Gewohnten, aber vielleicht die Chance etwas Neues zu erleben. Und wir freuen uns, wenn Sie es mit uns versuchen.

ERNTE SEI DANK – GOTTDANKFEST NEIN, ANDERS

GOTT SEI DANK – ERNTE DANKFEST

Einmal im Jahr ist es Zeit Danke zu sagen, nicht nur für die Ernte, sondern für das, was uns im Leben geschenkt ist. Was wir uns nicht erarbeiten können, sondern was Gott uns ins Herz und in die Hand legt. Gott danke sagen, dass er uns immer wieder die Früchte unseres Lebens ernten lässt.

Kommen Sie dazu und stimmen Sie in unseren ERNTE DANK ein.

Am 04.10.2020 um 14.00 Uhr in der Pfarrscheune in Gräbendorf beginnen wir mit einem Gottesdienst und feiern danach ein ERNTE DANK FEST mit Essen und Trinken, Lachen und Singen, Staunen und Danken.



ERNTE DANK, SCHON VORHER

Ein Fest beginnt nicht erst mit dem Glockengeläut, es beginnt schon vorher. Wenn wir zusammen sind und gemeinsam etwas schaffen, das ist schon ein Fest und verdient es gefeiert

zu werden. Am 03.10.2020 ab 14.00 Uhr werden wir alles, was es für das Erntedankfest braucht, aufbauen. Und dann nach getaner Arbeit lassen wir es uns gut gehen und weihen schon einmal den Grill ein und testen die Getränke. Ein Aufbau fest vor dem Erntedankfest. Helfen Sie mit und erleben Sie welch schönes Erlebnis es sein kann, gemeinsam etwas geschafft zu haben.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Erntegaben zum Schmücken abgeben, damit die Scheune wieder so erstrahlt wie in den letzten Jahren. Sie können diese bis zum Samstag, den 03.10.2020 gerne im Pfarrhaus oder direkt vor der Scheune abgeben.

UNSERE NEUEN KONFIRMANDEN

Mit einem neuen Schuljahr beginnt auch für uns als Gemeinden eine neue Zeit, denn neue junge Gesichter und Herzen bereichern und beleben unsere Gemeinde. Sie wollen wir im Begrüßungsgottesdienst am 11.10.2020 um 10.30 Uhr in Bestensee willkommen heißen. Kommen Sie mit dazu. Begrüßen Sie und lernen Sie die Zukunft unserer Kirche kennen.

REFORMATIONSTAG ODER FUTTERN WIE BEI LUTHERN(N)

„Christen, die beten, sind wie Säulen, die das Dach der Welt tragen.“ „Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt.“ Solche Weisheiten kamen

Martin Luther mal eben über die Lippen, aber auch andere Sprüche waren sein eigen: „Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz.“ Beides in Einklang zu bringen, fällt manchmal schwer, aber wir wollen es versuchen.



Am 31.10.2020 um 15.17 Uhr in der Kirche in Prieros, werden wir uns im Gottesdienst den Reformator Luther vor Augen führen, um im Anschluss bei deftigem und starkem Getränk dem Menschen Luther nahe zu sein.

WIR „FRESSEN“ MAL WIEDER ODER EIN GEFLEGTTER ABEND BEI KERZENSCHNITT?

Die Junge Gemeinde hat eine besondere Leidenschaft: das Kochen. Und sie braucht Geld um all ihre Träume 2020 wahr werden zu lassen.

Warum dann nicht das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden, dachten wir uns auch dieses Jahr. Darum laden wir Sie am 29.08.2020 um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Bestensee ein. Ein Drei-Gänge-Menü, an einer gedeckten

Tafel im flackernden Kerzenschein, mit ausgewählten Getränken und ausgewählter Unterhaltung. Die Junge Gemeinde kocht, serviert und unterhält, und Sie? Sie dürfen genießen! Die Plätze an dieser besonderen Tafel sind begrenzt, können aber erworben werden. Mit 25,00 € ist Ihnen ein Platz sicher. Das Eintrittsgeld für diesen einmaligen Abend kommt der Jugendarbeit und besonders der Jungen Gemeinde zugute. Anmelden können Sie sich für dieses außergewöhnliche Menü im Pfarramt oder nach den Gottesdiensten. Ihre

Einladungs- und vor allem Eintrittskarte wird Ihnen dann zugeschickt.

EIN ETWAS ANDERER CHOR

Der Advent steht vor der Tür! Vielleicht nicht gefühlt und eigentlich mit fünf Monaten Abstand auch nicht wirklich, sondern nur für die, die gerade mit Jahresplanungen beschäftigt sind. Gerne würde ich das Singen in Bestensee mehr fördern, was aber aus Dresden, meiner derzeitigen Wohnanschrift, heraus schwierig wird. Trotzdem möchte ich hier einen Versuch starten: Am 1. Advent dieses Jahres wäre es schön, einen kleinen Chor in Bestensee singen zu lassen! Dieser Chor soll nicht bereits bestehen, sondern ich möchte diesen als Projektchor gerne mit Ihnen zusammen entwickeln. Was wir dabei singen, hängt ganz davon ab, wer dort mitwirkt. Die Probestermine sind jeweils am Sonntag in Bestensee am 18.10./25.10./08.11./15.11./22.11.

Wenn Sie gerne singen und an diesem Projekt teilnehmen möchten, dann melden Sie sich im Pfarramt oder bei mir: [marvin.lindner\[at\]online.de](mailto:marvin.lindner@online.de) mit Angabe Ihrer bisherigen Chorerfahrung, Mail oder Telefonnummer und Stimmgruppe (ob eher hoch oder tief).

Wenn Sie bisher keine oder wenig Erfahrung im Chor haben, dann zögern Sie nicht, dies zu ändern und melden Sie sich bei uns!

Marvin Lindner

Auf einen Blick

Bei allen Angeboten bitten wir Sie aufgrund der derzeitigen Beschränkungen sich über die Schaukästen oder die Homepage über die Termine zu informieren.

MÄNNERSTAMMTISCH

Jeden 1. Donnerstag 19.30–21 Uhr im Gemeindehaus Bestensee

SINGTREFF

Jeden 1. Donnerstag, 19.30–21 Uhr im Gemeindehaus Gräbendorf (im Juli und August Sommerpause)

GEBETSKREIS

Jeden Freitag, 18.30–21 Uhr im Gemeindehaus Bestensee

POSAUNENCHOR

Jeden Mittwoch 19–20.30 Uhr im Gemeindehaus Bestensee

SENIORENKREIS HERBSTLAUB

Jeden 2. Dienstag, 15–17 Uhr im Gemeindehaus Gräbendorf

SENIORENKREIS BESTENSEE

Jeden 1. Dienstag 19.30–21 Uhr im Gemeindehaus Bestensee

Kirche im Blick

MÄNNERSTAMMTISCH

Jeden ersten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus Bestensee kommen die Männer zusammen, um über Gott, Männer und alles andere Wichtige zu reden. Jeweils von 19.30–21 Uhr. Seien Sie nicht schüchtern und kommen sie vorbei. Ein Bier ist immer frei.

Der Männerstammtisch findet seit Juli wieder statt.

SENIORENKREIS HERBSTLAUB

Der Seniorenkreis „Herbstlaub“ trifft sich im Gemeindehaus in Gräbendorf. Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine wunderbare Zeit, in der alles für Sie vorbereitet ist und nur noch Ihr Lachen, Ihre Erzählungen und Sie fehlen. Wir freuen uns auf Sie.

Der Seniorenkreis findet voraussichtlich wieder ab September statt.

SINGTREFF

Lust, einfach zu singen? Dann sind Sie genau richtig beim SingTreff. Wir treffen uns im Gemeindehaus in Gräbendorf, um einfach zu singen und eine tolle Zeit miteinander zu haben. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Astrid und Jens Erichsen

Der Singtreff findet voraussichtlich wieder ab September statt.

GEBETSKREIS

Lesen und beten kann man auch allein, aber gemeinsam macht es mehr Spaß. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie die

Kraft des Gebets und der Gemeinschaft. Jeden Freitag von 18.30–21 Uhr im Gemeindehaus in Bestensee. Infos erteilt Mario Hohnholz: 0173 3071339 oder hohnholz.m[at]jona-it.de.

Der Gebetskreis findet seit Juli wieder statt.

KIRCHCAFÉ

Nicht gleich nach dem Gottesdienst wieder in den Alltag zurück, sondern noch kurz verweilen und bei Kaffee und Kuchen plaudern, erzählen und das Zusammensein genießen. Dazu ist das Café nach der Kirche – das Kirchcafé da. Jeden dritten Sonntag im Monat laden wir Sie ein, nach dem Gottesdienst in Bestensee noch zu bleiben und zu genießen.

Wir hoffen, Ihnen in den kommenden Monaten auch das Kirchcafé wieder anbieten zu dürfen.

EHRENAMTSTREFF

Das Vorbereitungsteam lädt herzlich ein zum nächsten Ehrenamts-Treff unserer Gemeinden, am Samstag, d. 24.10.2020 von 10 Uhr bis ca. 13 Uhr, im Gemeindehaus in Bestensee. Alle, die sich aktiv in unsere Gemeinden einbringen oder einbringen möchten, sind willkommen. Wir wollen uns wieder im Glauben stärken lassen, uns über das Miteinander von Alt und Jung austauschen und Termine besprechen. Zur Planung melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Astrid Erichsen an.

Abkündigungen

Freud ...und Leid



Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

Sie möchten den Gemeindebrief nicht zu Hause herumliegen haben, weil Sie ihn sowieso nicht finden, wenn Sie ihn brauchen?

Den Gemeindebrief gibt es natürlich auch digital, entweder unter www.kirche-bestensee-gräbendorf.de oder Sie kommen in den Verteiler, dann erhalten Sie den Gemeindebrief ganz einfach per Mail. Wenn Sie dies wünschen, senden Sie eine kurze Nachricht an jaumann.f@kkzf.de.

BANKVERBINDUNGEN

Wenn Sie uns mit einer Spende oder Ihrem Gemeindegeld helfen möchten, dass wir Gottes Botschaft weiter erzählen und für die Menschen da sein können, die uns brauchen, freuen wir uns über Ihre Hilfe. Sie kommt direkt den Menschen und Projekten unserer Gemeinden zugute und trägt dazu bei, dass wir Gottes Liebe austeilen können.

Ev. Kg. Gräbendorf-Dreikirchen
IBAN
DE 53 1005 0000 4955 1902 65

Ev. Kg. Bestensee-Pätz
IBAN
DE 59 1005 0000 4955 1900 60

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Namen, Wohnort und Zahlungsgrund bzw. den Zweck an, für den wir das Geld verwenden sollen.

Nicht immer ist es Geld, das hilft. Auch Sie können uns ganz persönlich unterstützen. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, etwas für andere tun wollen, melden Sie sich. Wir finden gemeinsam das Richtige für Sie.

Adressen und Kontakte

 Kirche  Pfarramt  Gemeindehaus

UNSERE KIRCHEN

Kirche Bestensee
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee
Kirche Gräbendorf
Dorfanger, 15754 Heideseesee
Kirche Prieros
Prieroser Dorfaue 13, 15754 Heideseesee
Kirche Dolgenbrodt
Bindower Allee, 15754 Heideseesee

UNSERE GEMEINDEHÄUSER

Gemeindehaus Bestensee
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Gemeindehaus Gräbendorf
Karl-Woitschach-Str. 13, 15754 Heideseesee

PFARRAMT UND SPRECHZEITEN

Pfarrer Franziskus Jaumann
Karl-Woitschach-Str. 13, 15754 Heideseesee
Tel. 033763-62105
jaumann.f[at]kkzf.de
Vikar Meik Schmidt
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
Meik.Schmidt@kkzf.de

GEMEINDEBÜRO BESTENSEE

Frau Hemmerling
Reuterstr. 16 | 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
hemmerling[at]kva-berlin-sued.de
Montag 10–12 und 13–15 Uhr

KIRCHENMUSIK

Kantorin Christine Borleis
Kirchstr. 15, 15755 Teupitz
Tel. 033766-41937
christine.borleis@kkzf.de

ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Gem. Päd. Katrin Noglik
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee
Tel. 033763-221560
katrin.noglik@kkzf.de
Dienstag, 9–12 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

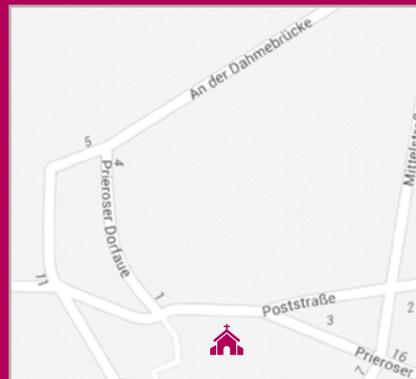
TELEFONSELSORGE 24H

Sorgen kann man teilen.
0800/111 0 111 und 0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei.

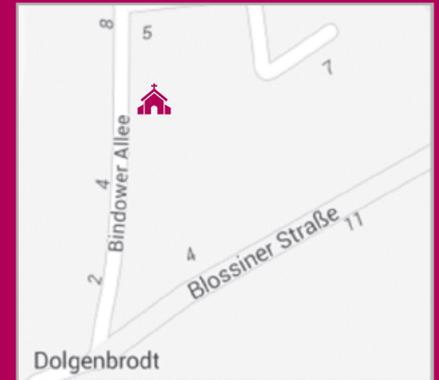
HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

0800/22 55 530
Wir sind erreichbar immer montags, mittwochs und freitags von 9–14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15–20 Uhr. Unter beratung@hilfetelefon-missbrauch.de können Sie online Kontakt zu uns aufnehmen und uns Ihre Fragen und Anliegen schriftlich mitteilen.

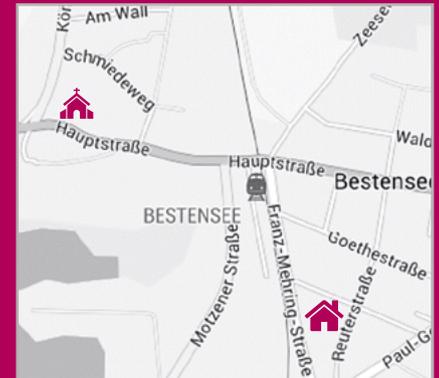
Prieros



Dolgenbrodt



Bestensee



Gräbendorf

